

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde Holzminden,

ich möchte mich als erstes für Eure liebevolle Aufnahme unseres Brautpaares Denise und Berkan herzlich bedanken. Es war eine außergewöhnliche Hochzeit, da unser Berkan muslimischen Glaubens ist. So eine Hochzeit in dieser Konstellation haben wir in Eurer Gemeinde und im Bezirk bisher noch nicht erlebt. Also habe ich mich gefragt, wie können wir Berkan und seine Familie im Hochzeitgottesdienst mitnehmen? Ich habe letztlich mit unserem Apostel darüber gesprochen und der sagte mir zu, Gedanken zu dieser Hochzeit zu schreiben. Einen Tag später hatte ich eine Mail von unserem Apostel bekommen, der dieser Trauung eine Überschrift gab: „Er hat Liebe und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt.“. Außerdem gab er mir ein Bibelwort und eine Sure aus dem Koran mit an die Hand.

Judas 1, Vers 2

„Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!“

Sure 30, Vers 21

„Und zu seinen Zeichen gehört es, dass er für euch von euch selber Partnerwesen erschuf, auf dass ihr bei ihnen Ruhe findet, und er hat zwischen euch Liebe und Barmherzigkeit gesetzt: hierin sind wahrlich Botschaften für nachdenkende Leute.“

So haben wir in diesem Gottesdienst ein „Haus“ für die beiden gebaut, dessen Fundament die Liebe ist, das Erdgeschoss mit offenen Fenstern und Türen die Barmherzigkeit ist und dessen Dach Gottes Friede sein soll.

Zu dem Bibelwort passte wunderbar die Sure aus dem Koran, die unserer Apostel uns mit an die Hand gegeben hat:

Sure 30, Vers 21

„Und zu seinen Zeichen gehört es, dass er für euch von euch selber Partnerwesen erschuf, auf dass ihr bei ihnen Ruhe findet, und er hat zwischen euch Liebe und Barmherzigkeit gesetzt: hierin sind wahrlich Botschaften für nachdenkende Leute.“

Die vielen Hochzeitsgäste waren sehr angetan von der Atmosphäre in Eurer Gemeinde, waren begeistert von dem Jugendchor und Eurer Herzlichkeit.

Eine Aussage war: „Hätten wir gewusst, wie herzlich es bei Euch ist, hätten wir unseren Iman mitgebracht“.

Wir sollten niemals vergessen, was für ein besonderer Schatz wir füreinander und für unsere Gäste sind. Mit diesen Gaben versetzt Ihr Berge und begeistert Eure Umgebung. So passt das Bibelwort, das sich Denise und Berkan zur Trauung selbst ausgesucht haben, nicht nur zu ihnen, sondern auch zu uns als Gemeinde.

1. Petrus 4, 10

„Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielfältigen Gaben Gottes gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.“

Ich danke Euch von Herzen für Eure Gebete und das gemeinsame Erlebnis!

Euer Dirk Ballosch